

Abschiedsworte und Präsente an den Pfarrer

Gottesdienst mit Rückblick zum Jahresschluss in der Pfarrkirche Sankt Johannes in Moosbach



Pater Johnson Kattayil (v.l.) und Pfarrgemeinderatssprecherin Judith Schedlbauer mit den Mitgliedern der neuen Kirchenverwaltung Josef Schollerer, Alfred Höcherl, Peter Christl und Thomas Piller.

#### **Bericht und Bilder: Lisa Brem**

Moosbach. Rührende Abschiedsworte an Pater Johnson Kattayil, ein Rückblick auf das vergangene Kirchenjahr und Vorstellung der neuen sowie Verabschiedung der scheidenden Kirchenverwaltungsmitglieder waren Inhalte des Gottesdienstes zum Jahresschluss in der Pfarrkirche Sankt Johannes in Moosbach. Anschließend gab es eine kleine Abschiedsfeier im Pfarrhof, bei der die Moosbacher sich persönlich von Pater Johnson verabschieden konnten.

Nach der Heiligen Messe ergriff Pfarrgemeinderatssprecherin Judith Schedlbauer das Wort und stimmte in gekonnter Reimform zunächst etwas nachdenklich: „De verflossene Zeit kimma uns ned wiederholen, a wenn man des oft no so gern wollen. (...) Und die Zeit, die uns is geschenkt, bestimmen ned wir, des liegt in andere Händ! Selber können wir bloß s´Beste draus machen, am besten s´Leben nehmen mit am Lachen!“

Sie erinnerte in ihrer Ansprache an schöne Ereignisse und nannte einige Eckdaten: Acht Kinder aus der Pfarrei Moosbach empfangen im vergangenen Jahr die erste Heilige Kommunion, zwei Brautpaare ließen sich trauen und 13 Kinder wurden getauft. Auch auf ein besonderes Ereignis

blickte sie zurück – Bischof Dr. Rudolf Voderholzer firmte in Moosbach 26 Jugendliche. Doch auch traurige Vorfälle habe es gegeben, zehn Bekannte Freunde und Verwandte seien im Tod in die Ewigkeit vorausgegangen. Fünf Kirchenaustritte habe es gegeben.

Judith Schedlbauer bedankte sich bei Mesnerin Margarete Früchtl für ihren Einsatz und ihre Unterstützung mit einem Präsent wie auch bei den Ministranten. Außerdem wurden Frank Hornberger, Roman Gregori und Thomas Vogl als Kirchenverwaltungsmitglieder verabschiedet. Neu mit dabei sind nun Peter Christl und Thomas Piller.



Präsente für Pater Johnson Kattayil (v.l.): Josef Schollerer und Pfarrgemeinderatssprecherin Judith Schedlbauer bedankten sich stellvertretend für Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat für die schöne gemeinsame Zeit.

Dann richtete sie die Worte an Pater Johnson: Man müsse nun für einen Neuanfang bereit sein, die Geschicke der Pfarrei würden bald in andere Hände gelegt, sagte sie und meinte damit die anstehende Zusammenführung von Moosbach, Pracktenbach und Krailing mit Viechtach. Mit einem so baldigen Abschied habe man nicht gerechnet. Pater Johnson sei immer da gewesen, und habe einiges bewegt, was man an den zahlreichen Ministranten sehe. „Sie sind einfach ein zuverlässiger und fleißiger Mann, schweren Herzens lassen wird Sie nun gehen.“ Judith Schedlbauer und Josef Schollerer überreichten Präsente im Namen der Kirchenverwaltung, des Pfarrgemeinderats und der gesamten Pfarrei Moosbach – unter anderem eine eigens

angefertigte Collage der Moosbacher Umgebung – an den sichtlich gerührten Pfarrer, der ab Februar in einer anderen Pfarrei tätig sein wird.



Verabschiedet wurden als Kirchenverwaltungsmitglieder Frank Hornberger (3.v.r.), Roman Gregori (2.v.r.) und Thomas Vogl (r.).

Doch nicht nur mit Geschenken, auch mit einer kleinen Feier wollte man Abschied nehmen. Dazu lud die Pfarrgemeinderatssprecherin alle im Namen des Pfarrers, der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderates im Anschluss an den Gottesdienst ins Jugendheim im Pfarrhof ein. Bei Glühwein, Punsch und süßen Leckereien genoss man noch einige gesellige Stunden am Silvesterabend und stieß auf die schöne gemeinsame Zeit mit Pater Johnson Kattayil an.